

**Pionierleistung: Studienfonds OWL hat vor 20 Jahren eine neue Stipendienkultur in OWL etabliert – 23 Millionen Euro an über 4.000 Studierende an den fünf staatlichen Hochschulen der Region ausgeschüttet**

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums hat der Studienfonds OWL im Heinz Nixdorf MuseumsForum Fördernde, Geförderte und Wegbegleiter eingeladen, um das Engagement der beteiligten Akteure aus Wirtschaft, Politik, Hochschulen und Gesellschaft zu würdigen. Über 300 Gäste, darunter auch die Kultur- und Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes MdL, waren der Einladung gefolgt und ließen Erfolge und Meilensteine Revue passieren.

Was 2006 als ambitionierte Idee der Gründungsmitglieder, konkret der damaligen Rektorin und der Rektoren und Präsidenten der fünf staatlichen Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe begann, hat sich in den folgenden 20 Jahren als echtes Erfolgsmodell erwiesen: Die Förderung von Studierenden per Stipendium durch das gebündelte finanzielle und ideelle Engagement von Hochschulen, Unternehmen, Organisationen und Privatmenschen ist ein Konzept, das sich bewährt hat.

Kultur- und Wissenschaftsministerin Ina Brandes MdL: „Jedes Talent soll die Chance auf ein Studium bekommen. 20 Jahre Studienfonds OWL sind ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass junge Menschen unabhängig von sozialer Herkunft oder finanziellen Mitteln ihren gewünschten Berufsweg wählen und gehen können. Sie erhalten Zugang zu Netzwerken, Mentoring und individueller Förderung. Meinen herzlichen Dank an alle Stifter und Unterstützer, denn Talentförderung ist eine gemeinsame Aufgabe. So bleibt Nordrhein-Westfalen attraktiv für die klügsten Köpfe, die Innovationen und den Fortschritt in unserem Land in Zukunft mitgestalten werden. Denn die Ausbildung junger Menschen zu qualifizierten Fachkräften ist DIE entscheidende Aufgabe, damit wir unseren Wohlstand und unsere soziale Sicherheit werden halten und mehren können.“

**Anstieg von 10 Stipendien jährlich auf 510 und 1,7 Millionen Euro jährlich**

Angefangen mit zehn Stipendien um die Jahreswende 2006/07, vergibt der Studienfonds inzwischen über 500 Stipendien jährlich. Dies bedeutet ein Fördervolumen von jährlich mehr als 1,7 Millionen Euro. Seit der Gründung wurden mehr als 23 Millionen Euro an Stipendienmitteln ausgeschüttet.

Die größere der zwei Förderlinien, mit den Studierende an der Universität Bielefeld, Universität Paderborn, Hochschule Bielefeld, Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold gefördert werden, ist das Deutschlandstipendium. Dies ist ein bundesweites, vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) getragenes Programm, in dem eine Hälfte der Stipendienmittel vom Bund und die andere Hälfte aus privaten Mitteln stammen – letztere für die Region OWL eingeworben vom Studienfonds. Das Programm Deutschlandstipendium hat seinen Ursprung beim Studienfonds OWL: Denn schon 2009 wurde von der damaligen nordrhein-westfälischen Landesregierung erkannt: Das Konzept des Studienfonds OWL hat das Potenzial, etwas Großes zu werden!

**Deutschlandstipendium: Idee aus OWL über NRW als bundesweites Erfolgsmodell**

## Pressemitteilung

### Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK



Zunächst wurde das Fördermodell in ein landesweites Stipendienprogramm übernommen. Aus diesem wurde 2011 das „Deutschlandstipendium“, das es seither bundesweit an Hunderten Hochschulen gibt. Von dem Public-private-partnership-Modell profitieren heute bundesweit rund 35.000 Studierende. Dabei ist die Förderung nicht aufs Finanzielle beschränkt: Allein beim Studienfonds OWL gibt es jährlich in Kooperation mit den Geldgebern über 140 Veranstaltungen im ideellen Bereich: Von der Unternehmensbesichtigung über Workshops und Diskussionsrunden hin zu Soft Skill Trainings und kulturellen Veranstaltungen gibt es eine Vielfalt an Themen und Formaten, an denen die Geförderten teilnehmen können – und das auch über die Zeit der Förderung hinaus als Ehemalige.

### Sozialstipendium für Studierende in Notlagen

Neben dem Deutschlandstipendium hat der Studienfonds OWL eine eigene Förderlinie, die sich zu 100% aus Spenden der regionalen Stifterinnen und Stifter finanziert: das Sozialstipendium. Hiermit wird Studierenden geholfen, die sich in einer prekären finanziellen und / oder persönlichen Notlage befinden, die die Fortführung oder Beendigung des Studiums gefährden kann. Auch hier ist das ideelle Förderprogramm, das beiden Linien zugrunde liegt, ein wichtiger Baustein der Unterstützung. Neben dem Blick über den eigenen Tellerrand ist es den Studierenden so schon frühzeitig möglich, Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen und erste Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen.

Beim Festakt würdigte Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Präsidentin der Hochschule Bielefeld und Vorsitzende der Stiftung, die Pionierleistung derer, die im Jahr 2006 den damals unkonventionellen Schritt der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit gegangen sind. Es sei ein wahrer Schatz, den die Hochschulen und alle beteiligten Player mit dem Studienfonds OWL in der Region gehoben hätten und den es zu erhalten gelte. An ihr Grußwort anschließend gaben sämtliche Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder der Stiftung außerdem Statements vor dem Publikum ab – jeder mit einem eigenen Schwerpunkt, doch einig in der Sache: Der Studienfonds OWL und seine Stipendienvergabe haben Zukunft.

### Festakt mit abwechslungsreichem Programm

Das von Geschäftsführerin Katja Urhahne moderierte Festprogramm blieb abwechslungsreich: Neben kurzweiligen Talkrunden mit relevanten Akteurinnen und Akteuren der letzten zwei Dekaden und Musik von zwei Studierenden im Fach Violine der Hochschule für Musik Detmold fand als unkonventionelles Format eine Karaoke-Show statt, wie sie wohl nur im Hochschulkontext erdacht werden kann: Drei mutige Stipendiatinnen bekamen Themen und PowerPoint-Folien und eine kurze Vorbereitungszeit, bevor sie dann ihnen völlig fachfremde, hochkomplexe wissenschaftliche Themen unterhaltsam und mit viel Improvisationskunst dem Publikum näherbrachten. Ebenfalls besonderen Applaus erhielt Anne Catherine Neuhaus, Vorsitzende der Herforder Carina Stiftung, die gemeinsam mit ihrem Team einen Programmpunkt gestaltet und die Arbeit ihrer Stiftung sowie die enge Kooperation mit dem Studienfonds beleuchtet hat. Die Carina Stiftung ist Förderin der ersten Stunde und hat den Studienfonds OWL seither mit 1,8 Millionen Euro Fördermitteln unterstützt – damit liegt sie mit Abstand an der Spitze.

### Weitere Fördernde für Stipendienfinanzierung gesucht

Für die Zukunft wünscht sich die Stiftung Studienfonds OWL weiterhin ambitionierte Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Stipendienprogramme und die darin Geförderten. Im Jubiläumsjahr hat die Stiftung dafür eine Kampagne initiiert. Einer der Claims lautet: „Wir gehen den Bildungsweg. Gehen Sie mit!“ Wer als Spenderin oder Spender – ob Unternehmen, Verein oder Privatmensch – dem Studienfonds-Netzwerk beitreten möchte, kann sich gerne in der Geschäftsstelle unter [info@studienfonds-owl.de](mailto:info@studienfonds-owl.de) melden oder sich vorab hier informieren: <https://www.studienfonds-owl.de/die-stiftung/20-jaehriges-jubilaeum-studienfonds-owl>

© Fotos: Stiftung Studienfonds OWL / Sarah Jonek



BUZ1: Prof. Dr. Gunther Olesch, Prof. Dr. Dieter Timmermann, Prof. Dr. Nikolaus Risch, Dr. Birgit Osterwald Simon Bekemeier, Prof. Martin Christian Vogel, Tristan Niewöhner, Anne-Catherine Neuhaus, Jürgen Wannhoff, Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk (HSBI), Prof. Dr. Thomas Grosse (HfM Detmold), Ministerin Ina Brandes, Prof. Dr. Matthias Bauer (Universität Paderborn), Katja Urhahne (Studienfonds OWL), Dr. Michael Brinkmeier, Hermann Vogel, Prof. Dr. Yvonne-Christin Knepper-Bartel, Anja Böllhoff, Dr. Ursula Frank, Prof. Dr. Beate-Rennen-Allhoff (leider nicht im Bild: Prof. Dr. Angelika Epple)

Pressemitteilung

Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK



BUZ2: Stiftungsvorstand mit Ministerin: Prof. Dr. Angelika Epple (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Thomas Grosse (HfM Detmold), Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk (HSBI), Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW Ina Brandes MdL, Prof. Dr. Matthias Bauer (Universität Paderborn), Prof. Dr.-Ing. Yvonne-Christin Knepper-Bartel (TH OWL)

Pressemitteilung

Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK



BUZ 3: Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW Ina Brandes MdL kam anlässlich des Festaktes des Studienfonds OWL nach Paderborn

Pressemitteilung

Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK



BUZ4: Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk sprach das Grußwort des Vorstands und bat im Anschluss Vorstand und Kuratorium um ihre Statements zum Studienfonds OWL



BUZ 5: Statement Prof. Dr. Matthias Bauer, UBP



BUZ 6: Statement Prof. Dr. Thomas Grosse, HfM Detmold



BUZ 7: Statement Prof. Dr. Angelika Epple, UBI



BUZ 8: Statement Prof. Dr.-Ing. Yvonne-Christin Knepper-Bartel



BUZ 9: Miriam und Elisabeth Hutterer, HfM Detmold, sorgten für das musikalische Rahmenprogramm



## Pressemitteilung

### Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK



BUZ10: Geschäftsführerin Katja Urhahne mit 4/5 des Gründungsvorstands: Prof. Dr. Beate Renne-Allhoff (ehemals FH Bielefeld / HSBI), Prof. Martin Christian Vogel (ehemals HfM Detmold), Prof. Dr. Dieter Timmermann (ehemals Universität Bielefeld), Prof. Dr. Nikolaus Risch (ehemals Universität Paderborn)



BUZ11: Katja Urhahne mit Fördernden der ersten Stunde: Jürgen Eggers, Personalleiter Goldbeck GmbH und Goldbeck Stiftung, Dr. Heinrike A. Heil, Geschäftsführerin Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, Klaus Drücker, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Lemgo

Pressemitteilung

Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK



BUZ12: Studienfonds-Alumnus (rechts), heutiger Förderer und Kuratoriumsmitglied Tristan Niewöhner mit weiteren ehemaligen Stipendiat/-innen des Studienfonds OWL (v.r.): Anastasia Lebedeva, Janina Sander und Florian Gauer



BUZ13: Vertreterin und Vorstandsvorsitzende des größten Studienfonds-Förderers, der Carina Stiftung aus Herford, Anne-Catherine Neuhaus



## Pressemitteilung

### Festakt: 20 Jahre Studienfonds OWL

28.05.26 / Stiftung Studienfonds OWL / JK

BUZ 14: Zwei Geförderte in der Fotoecke. Neben Fördernden und Wegbegleitern waren auch Stipendiatinnen und Alumni beim Festakt eingeladen.

